



**Maßnahmenbeschreibung zur Vorbereitung des Abbruchs des Anbaus der ESW**

- Kellergeschoss:**
- 01 - Einziehen einer neuen Außenwand 30cm mit T14 Ziegel auf neue Fundamentierung. Erhalt der alten Fundamentierung im Bereich der Bestandsaußenwand. Trennung des Bodenbaus, des Außenmauerwerks, der Decke und des Dachaufbaus (Trennschnitt) als Vorbereitung für den Abbruch des Anbaus (ESW).
  - 02 - Abbröckeln Brennofenraum mit T30-Tür, 1,01x2,125 (bwh). Verlegung des Brennofen-Erlichtungsrohrs durch die Außenwand bis über Dach.
  - 03 - Einbau einer T30-Tür 1,01x2,125 (bwh) zur neuen Töpferwerkstatt.
  - 04 - Verbindung der beiden Räume mit einem offen Durchbruch 1,125 x 2,125 (bwh).
  - 05 - Errichtung des Fensters zum Notausstieg: Einbau eines Fensters 1,00 x 1,25m (bwh). Einbau eines Ausstiegschachtes mit lichten Innenmaß 1,20 x 1,20m, Gitterrost-Abdeckung, Noterleuchtung.
  - 06 - Errichtung der Ruandecke: Einziehen einer abgehängten Brandschutzdecke F90 zur Schottung der bestehenden Leitungsverläufe. Teils sind die Leitung im unterhalb der Brandschutzdecke im Wandbereich Unterputz zu legen.
- Erdgeschoss:**
- 07 - Vergrößerung Durchbruch Saal auf bwh = 2,51 x 212,5m. Einbau einer Doppeltür mit lichter Durchgangsbreite = 2,40m, Feststelleinrichtung.
  - 08 - Einbau einer T30-Tür mit lichter Durchgangsbreite = 2,40m, Feststelleinrichtung.
  - 09 - Abhängung Unterzug und Durchbruch AW bwh = 2,52 x 2,125m. Einbau einer T30-Tür mit lichter Durchgangsbreite = 2,40m, Feststelleinrichtung.
  - 10 - Ausbau bestehende T90-Tür. Einbau einer neuen, verkleinerten T90-Tür 1,125 x 2,215m. Verlegung der beiden Stiegeingänge innerhalb der Türöffnung. Umbau des Tür-Terminals.
  - 11 - Nebenraum zum Saal F90 abmauern.
  - 12 - Einziehen einer neuen Außenwand 30cm mit T14 Ziegel. Einbau der Wand vor der Trennwand zum Serverraum. Trennung des Außenmauerwerks, der Decke und des Dachaufbaus (Trennschnitt) als Vorbereitung für den Abbruch des Anbaus (ESW). Provisorische Abdichtung des Flachdaches.
  - 13 - Ausbau der Bestands-Fluchttür auf das ESW-Gelände. Zumauern der Türöffnung (F90) in Außenwanddicke.

**Legende:**



**PLANÄNDERUNGEN**

Plan-Nr.	Art der Änderung	Datum	Blatt
2.1	T	Einrichtung Besprechung E-Werk vom 05.04.2016	05.04.16 Bl.4
3.1	A	Änderung gemäß Besprechung ESW vom 31.07.2015	31.07.15 Bl.4
3.1	A	Flüchtweg mit Lichteinlass nach Planau = 1,51	02.07.16 Bl.4
3.1	A	Änderungsvorgang der Fluchtwegorganisation gem. Besprechung vom 17.06.15	22.06.15 Bl.4
3.1	D	Veränderung Fluchttür Saal ESW auf 2,4m lichte Durchgangsbreite	05.06.15 Bl.4
		mit der Maßnahme	blatt

Obj. Bauingenieur Markus Gräbel  
Hörnstraße 32, 91054 Erlangen  
Telefon: +49 (0) 91 31 483030  
Fax: +49 (0) 91 31 483031  
E-Mail: [info@grael.de](mailto:info@grael.de)  
Webseite: [www.grael.de](http://www.grael.de)

**Gräbel OBJEKTPLANUNG**  
Ingenieurbüro für Bauwesen Markus Gräbel

Wohnung- & Gewerbebau · Neubau-Sanierung-Modernisierung  
Energieeffiziente Gebäudeausstattung · Fachspezifische Brandschutz  
Energieeffizienz-Experte · BNF Vor-Ort-Beratung



**Bauherr:**  
**Stadt Erlangen GME - Bauunterhalt**  
Schulstraße 4c, 91052 Erlangen  
Tel.: 091 31-862522, Fax: 862991  
E-Mail Adresse: [gorhard.klisch@stadt.erlangen.de](mailto:gorhard.klisch@stadt.erlangen.de)

**Bauherrin:**  
**Kulturzentrum E-Werk**  
Fuchswiese 7, 91054 Erlangen  
Flurstück 1587/3, Gemarkung Erlangen

**WERK- UND DETAILPLANUNG**  
**VORABZUG**

Büdel - Bezeichnungen  
**01 - Grundriss Kellergeschoss**  
Änderung der Fluchtwegführung Saal EG  
Änderung Raumorganisation Töpferwerkstatt KG

Maßstab	Datum	gel.	Projekt-Nummer	Plan-Nummer	Blatt
1:100	06.04.2016	mg	F_008_15_E-Werk_BA-Sa_2015	3.1_G_E_1_L-Flu_ESW	1